Niederschrift

**über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Mittwoch, dem 01.09.2021, 19:00 Uhr,

Festhalle Geinsheim

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bayer, Lukas
Bayer, Ralf
Haigis, Tobias
Kästel, Rainer
Kortsch, Mirjam
Linnenfelser, Karl
Nett, Thomas
Stahler, Clemens
Vogel, Thomas

Verwaltung

Blumenstiel, Gabriele

Stellv. Ortsvorsteher/in

Gennrich, Eduard
Helf, Ronald

Ortsvorsteher/in

Kaufmann, Sabine

Entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

1. Platz vor der Kirche
2. 1250 Jahr-Feier:
Abstimmung über das Ortsjubiläum im Jahr 2024
3. Unterstützung beim Projekt "Neustadt glänzt"
4. Bauangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Platz vor der Kirche

Ein Ortsbeiratsmitglied stellt noch einmal die aktuelle Situation des Platzes vor der Kirche dar und erklärt den Anwesenden was beim Vor-Ort-Termin mit Herrn Boltenhagen, Herrn Pfarrer Paul, Frau Kaufmann, Architekt Heger und der Architektin der Diözöse besprochen wurde. Der Vorschlag zur technischen Lösung der Problematik des Höhenversatzes neue Kirchentreppe/Geitherstraße wurde anhand des überarbeiteten Ausführungsplanes (Quelle Herr Architekt Heger) und dem Protokoll des Vor-Ort-Termins wie folgt beschlossen:

- Zustimmung zur **Herstellung einer zusätzlichen Stufe** mit fortgesetzter optischer Gesamteinfassung des Treppenportals.

Es ist darauf zu achten, dass die zusätzliche Stufe/Einfassung das Treppenportal komplett umfasst mit Anschluss an die beiden Kirchtürme.

- Beschluss der **Straßenbreite auf 5,4m Pflasterfläche und 2x0,3m Rinne** (Gesamtbreite Bordstein zu Bordstein 6m).

Dieses Maß ist abweichend zur Ausführung im Plan (Pflasterfläche 4,9m + 2x0,3m), erlaubt jedoch an der engsten Stelle eine Durchgangsbreite von 1,45m (Stufenecke zu Straße) analog des gegenüberliegenden Bürgersteigs. Die beschlossene Straßenbreite stellt einen guten Kompromiss zur heutigen Breite da und sollte ein Parken entlang der gegenüberliegenden Ortsverwaltung weiterhin ermöglichen.

- Bestehendes **Höhendelta von ca. 20 cm** (zwischen Ende neuer zusätzlicher Stufe und Bordstein) **soll durch weitere Maßnahmen reduziert werden:**

- 1) Kippunkt der Rinne an Ecke Treppe verschieben
- 2) Stufenhöhe der neuen zusätzlichen Stufe partiell an der Spitze der Ecke auf technisch mögliches Maß erhöhen (18cm?), da sich dieses in Richtung Kirchturm/ lange Treppenseite sehr schnell wieder reduziert.

Die technische Beurteilung dieser Themen obliegt dem Architekten. Durch diese und ggf. weitere Maßnahmen, soll an keiner Stelle das partielle Gefälle von 10% überschritten werden.

- Anmerkung: auf dem Plan befindet sich noch ein gepflasterter Parkplatz entlang der

Gäustraße. Dieser kann entfallen. Gemäß eines früheren Beschlusses sollen hier generell keine Parkflächen separat gepflastert werden.

Die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen einstimmig dem Plan zu.

TOP 2

1250 Jahr-Feier:

Abstimmung über das Ortsjubiläum im Jahr 2024

Abstimmung darüber, ob die 1250 Jahr-Feier im Jahr 2024 stattfinden soll oder nicht.

Ein Ortsbeiratsmitglied der CDU erklärt, dass es sich bei dieser Abstimmung nicht um ein Politikum handelt, sondern darum, dass das eigentliche Datum der Ersterwähnung Geinsheims so nicht stimmt. Es ist bekannt, dass das Datum der Schenkungen differiert zu den Eintragungen, die in der Stadt Neustadt gemacht wurden. Die Stadtverwaltung bezieht sich auf die erste, urkundliche Erwähnung. Herr Bürgermeister Brix hätte sich für das Jahr 788 und nicht für 774 entschieden, da auch Lachen-Speyerdorf dann gleichzeitig ein Ortsjubiläum feiern würde mit Geinsheim.

Ein Ortsbeiratsmitglied der FWG ist der Meinung, dass dann das beschlossene Ersterwähnungsdatum aber auch, für alle Bürger ersichtlich, veröffentlicht werden sollte.

Ein anderes Ortsbeiratsmitglied möchte zuvor erst einmal geklärt haben, ob 2024 überhaupt ein Fest von der Stadtverwaltung genehmigt wird. Dies sollte man doch vorab mit der Stadtverwaltung abklären. Auch solle sich Frau Kaufmann mit den Ortsvorstehern der Ortsteile, die eventuell ein Jubiläum anstehen haben, absprechen, ob diese ihr Jubiläum feiern möchten.

Seit 1988 wurde die 3. Erwähnung im Jahre 788 als effektives Datum genommen. Norbert Kästel hätte dies auch in seiner Ortschronik so geschrieben. Dieses Datum beziehe sich auf die erste, urkundliche Erwähnung einer Besiedlung in Geinsheim.

Abstimmung über Jubiläum 2024 :

Ein Ortsbeiratsmitglied der CDU fragt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, ob diese 2024 oder 2038 das „1250 Jahre Geinsheim“ Jubiläum begehen möchten.

Abstimmungsergebnis: 6 Jastimmen und 6 Enthaltungen für das Jahr 2024

TOP 3

Unterstützung beim Projekt "Neustadt glänzt"

„Neustadt glänzt“

Die Vorsitzende erklärt kurz den Anwesenden den Sinn der Aktion „Neustadt glänzt“. Die Aktion findet am 17. Und 18. September in Neustadt und den umliegenden Ortsteilen statt. Am 17. September hauptsächlich an Schulen (dort mit Schülern und Lehrkräften) und in Kindertageseinrichtungen (dort unter Mithilfe von Erzieherinnen und Eltern) statt. Am 18. September in den Ortsteilen mit Hilfe des Ortsbeirates, der Vereine und deren Mitglieder statt. Die Vereine sollen auch dazu motiviert werden, dass ihre Mitglieder bei dieser Aktion mithelfen. Frau Kaufmann möchte gerne die Aktion, da sie nicht am besagten Wochenende dabei sein kann, eine Woche vorziehen. Die Ortsvorsterin berichtet, dass es notwendig ist, in verschiedenen Straßen Geinsheims wieder etwas Ordnung in Form von sauberen Straßenumrandungen, Grünflächen und Bäumen, die zurückgeschnitten werden sollten oder von Müll befreit werden könnten, etwas zu tun. Ein Ortsbeiratsmitglied entgegnet, dass er das ganze Jahr über, egal in welcher Ecke des Dorfes ihm etwas auffällt, den Unrat gleich einsammelt und zur ESN bringt. Die Mitglieder der CDU des Ortsbeirates erklären sich bereit am 18. September zu kehren, auch werden die Flächen an der Pizzeria im Rahmen dieser Aktion in Angriff genommen. Der an diesem Tag eingesammelte Müll soll zur Ortsverwaltung gebracht und von dort aus zur ESN gefahren werden.

TOP 4

Bauangelegenheiten

Bauangelegenheiten in Geinsheim

BV 252/21 Fam. Kloster

BV 150/21 Eduard Rudkin

Frau Kaufmann stellt die neuen Bauvorhaben in Geinsheim kurz vor und erklärt, dass diese von der Stadtverwaltung genehmigt wurden.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen

Frau Kaufmann erwähnt, dass man dieses Jahr am 2. Adventswochenende wieder einen Weihnachtsmarkt veranstalten könnte. Termin für die 2. Sitzung dazu wird noch festgelegt.

Nun berichtet die Ortsvorsteherin über das Resümee der „Kerwe um die Ortsverwaltung“. Sie erzählt, dass außer dem Wetter alles soweit gut geklappt hätte. Allerdings wäre es schön gewesen, wenn sich von den Ortsbeiratsmitgliedern mehr beteiligt hätten beim Umzug. Ein Mitglied der FWG weist darauf hin, dass einige Ortsbeiratsmitglieder auch einen Arbeitseinsatz in den Ständen hatten und daher leider nicht teilnehmen konnten.

Für den Platz unter den Linden, so erzählt ein anderes Ortsbeiratsmitglied, wären die Bänke im Haushalt nun eingeplant und es sind sogar noch die Mittel für die Beleuchtung mit eingeplant. Das Geld wird so beantragt.

Die Mitfahrerbank ist fertig und steht an ihrem Platz.

Frau Kaufmann nimmt Stellung zu ihrem Zeitungsartikel und appelliert an den Heimatverein, zusammen mit der Ortsverwaltung die Räume zu bestücken. 2 Schreibtische (Sekretärin und Ortsvorsteherin) und 1 Schrank sollen nach unten. Der Heimatverein kann alle 3 Räume trotzdem voll nutzen. (Vorteil: zweimal die Woche wären für die Bürger auch die Räume des Heimatvereins zugänglich, ohne das speziell dafür ein Mitglied des Vereins extra öffnen müsste). Es würde regelmäßig geputzt und die Ortsverwaltung besser Bürger zugänglich (nur 4 Treppenstufen) .Eventuell könnte man dort einen Lift einbauen, damit man die OV ganz barrierefrei erreichen könnte. Da außer der Ausstellung vom SV Geinsheim noch kein Heimatmuseum, beziehungsweise Ortschronik eingerichtet seien, wäre es ein schöner Ortsmittelpunkt für Geinsheim.

Neustadt/Weinstraße, den 20.09.2021

Ortsvorsteherin
Sabine Kaufmann

Protokollführerin
Gabriele Blumenstiel

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr